

# Kaufanbot

Name:

Adresse:

im Folgenden als „**Käufer**“ bezeichnet, stellt hiermit: Den Erben nach Hilda Maria Gallistl, vertreten durch  
Reinhard Schurr 1230 Wien Hugo Kirsch Gasse 4 geb. 20.09.1955

Im Folgenden als „**Verkäufer**“ bezeichnet nachstehendes **verbindliches Kaufanbot**.

Kaufgegenstand ist die Eigentumswohnung 1230 Wien Korbgasse 2-4/2/12

KATASTRALGEMEINDE 01805 Liesing EINLAGEZAHL 1507  
BEZIRKSGERICHT Liesing

\*\*\*\*\*

36 ANTEIL : 100 / 1596 Wohnungseigentum an Stiege 2, 1.Stock, Top 12

Im Falle der Annahme durch den Verkäufer kauft der Käufer vom Verkäufer und verkauft der Verkäufer an den Käufer die weiter oben bezeichnete Liegenschaft. Festgestellt wird, dass mit Annahme dieses Kaufanbotes durch den Verkäufer das Rechtsgeschäft als zustande gekommen gilt. Der Käufer verpflichtet sich binnen ..... Tagen ab Annahme des Kaufanbotes durch den Verkäufer einen verbücherungsfähigen Kaufvertrag, im Sinne dieses Anbotes, vorzulegen und diesen zu unterzeichnen.

Der **Kaufpreis** ist EUR .....

Dieses Anbot ist **befristet** bis zum .....

Im Übrigen gelten die für das Kaufgeschäft üblichen Bestimmungen:

Der Verkäufer leistet keine Gewähr für eine bestimmte Eigenschaft, Beschaffenheit, Verwertbarkeit oder Rendite des Kaufobjektes, wohl aber für Geldlastenfreiheit. Der Käufer hat das Kaufobjekt genau besichtigt, einen Grundbuchauszug, den Wohnungseigentumsvertrag und einen Energieausweis erhalten und tritt mit dem Kauf in die Rechte und Pflichten des Verkäufers als Liegenschaftseigentümer ein.

Sämtliche Kosten, Steuern und Gebühren für den Eigentumserwerb trägt der Käufer. Dies sind insbesondere 3,5% Grunderwerbsteuer vom Kaufpreis, 1,1% Grundbucheintragungsgebühr, die Kosten der Vertragserrichtung und grundbürgerlichen Durchführung sowie allfällige Kosten für die Vergebühr und grundbürgerliche Eintragung eines Hypothekardarlehens. Der Vertragserrichter wird vom Käufer bestellt. Die Errichtung des oben angeführten Kaufpreises erfolgt treuhändig über den Vertragserrichter und ist spätestens vierzehn Tagen ab Vertragsunterfertigung an den Treuhänder zu überweisen.

Mündliche Nebenabreden bestehen nicht und sind ungültig, sofern diese nicht schriftlich getroffen werden, auch ein Abweichen von dieser Klausel erfordert der Schriftform.

....., am .....

---

Unterschrift Käufer

Ich (Wir) nehme(n) obiges Anbot vollinhaltlich an.

....., am .....

---

Unterschrift Verkäufer